

Namen & Neuigkeiten



Fast 100 Frauen und Männer waren der Einladung des Frauenbundbezirks Dillingen zur Wallfahrt nach Unterliezheim gefolgt. In der dortigen Kirche St. Leonhard wurde unter der Leitung von Pfarrreferentin Rita Hilscher aus Wertingen und der Mitwirkung der Frauenbund-Zweigvereine des Bezirks ein Wortgottesdienst unter dem Motto „Jesus und die Frauen – geschwis-

terliche Kirche“ gefeiert, musikalisch gestaltet von Marion Meyer und Chor Kairos. Frauenbund-Bezirksleiterin Bernhardine Wallner-Leinweber freute sich über die bei diesem Anlass gesammelte Kollekte in Höhe von 500 Euro, die der Hochwasserhilfe und dem Frauentreffpunkt LEA in Augsburg zu Gute kommen wird. (Bernhardine Wallner-Leinweber) Foto: Jürgen Leinweber

Frauenriedhausen feiert 100 Jahre Blasmusik

Von Rückblicken bis zu musikalischen Darbietungen war alles geboten.

Frauenriedhausen Zahlreiche Gäste sind am letzten Juni-Wochenende der Einladung des Musikvereins Frauenriedhausen zum Jubiläumsfest gefolgt.

Darunter auch ehemalige Musikkameraden sowie dem Ort verbundene Menschen, deren Vorfahren einmal bei der früheren Dorfkapelle mitgespielt haben. Das Festwochenende wurde mit einem Gemeinschaftsschor aus elf umliegenden Musikkapellen sowie den Gastdirigenten Ingid Philipp, Anette Paulus und Uwe Kaipf unter Anwesenheit mehrerer Ehrengäste musikalisch eingeläutet.

Beim anschließenden Festabend im Zelt gab es einen Rückblick in die alte Zeit, vorgetragen durch Vereinsvorstand Thomas Schuster. In den Grußworten der Ehrengäste wurde viel Lob und Anerkennung für die Verdienste des Musikvereins ausgesprochen. Michael Wörner bekam für die Erstellung der Blasmusikchronik vom Musikverein ein Geschenk überreicht. Für fröhliche Stimmung sorgte die Formation Brenzblech mit böhmisch-mährischer Blasmusik.

Der Sonntag begann mit einem feierlichen Gottesdienst, bei dem Lauingens Stadtpfarrer Raffaele De Blasi in einer auf die Blasmusikgeschichte im Dorf zugeschnittenen Festpredigt den Musikerinnen und Musikern zum Abschluss die Botschaft mitgab, dass mit Zusammenhalt auch schwierige Zeiten bewältigbar sind.

Zum Frühschoppen und Mittagstisch spielten d' Laugnataler Musikanten auf. Nachmittags die Jugendkapelle aus dem Nachbarort Haunshausen. Ein besonderer Anziehungsmagnet war die ausgestellte Fotostrecke neben der Bühne mit ausgewählten Aufnahmen aus verschiedenen Epochen der letzten 100 Jahre. Besonders beliebt waren die Fotos aus der alten Zeit. Aber auch das erste Gruppenbild der Jugendkapelle aus dem Jahr 1985 fand viele Betrachter.

Der Festausklang wurde durch den Musikverein Haunshausen musikalisch gestaltet. In seinem Schlusswort wünschte Vorstand Thomas Schuster allen Besuchern viele schöne Erinnerungen an dieses einzigartige Jubiläumsfest. (AZ)

Verdiente Sänger am Aschberg geehrt

Der Männerchor Eppisburg/Aislingen hat langjährige Mitglieder geehrt.

Eppisburg Mit einem musikalischen Willkommensgruß eröffnete der Männerchor Eppisburg/Aislingen unter Leitung von Jürgen Maier die gemeinsame Sängerabschlussfeier. Der Vorsitzende Franz Hörbrand konnte zahlreiche Sänger mit ihren Frauen begrüßen. Herzlich willkommen hieß Hörbrand den Geschäftsführer des Chorverbandes Kreis Dillingen, Stefan Wörle, die Gemeinderäte Rainer Egger und Pius Hörbrand sowie die Ehrenmitglieder des Vereins.

Im Rahmen der Abschlussfeier wurden von Vertretern des Chorverbandes, Stefan Wörle, einige Sänger vom Gesangverein Sängerkunst Eppisburg für 25, 40, bzw. 50-Jahre aktives Singen im Chor



Nach den Ehrungen stellten sich zu einem Bild (vorne von links): Norbert Ertl, Günther Sailer, Johann Link, Stefan Wörle vom Chorverband, (mitte von links): Chorleiter Jürgen Maier, Georg Deil, Rudi Klemisch, die beiden Vorsitzenden vom Gesangverein Eppisburg Rudi Meier und Franz Hörbrand (hinten von links): Gemeinderäte Rainer Egger und Pius Hörbrand sowie Hermann Sturm, Vorsitzender Gesangverein Aislingen. Foto: Franz Hörbrand

mit einer Urkunde und der Ehrennadel des Chorverbandes ausgezeichnet. Wörle gratulierte den Jubilaren und dankte ihnen für die lange Treue zum Chorgesang, verbunden mit der Bitte, diesem noch lange treu zu bleiben. Der Vorsitzende Franz Hörbrand sprach den einzelnen Jubilaren jeweils großes Lob und Dank für die vielfältigen Verdienste für ihren Gesangverein aus. Mit dem Lied „Santo Domingo“ endete der offizielle Teil der Feier.

Für 50 Jahre aktives Singen im Chor wurden geehrt: Georg Deil und Norbert Ertl. Für 40 Jahre: Rudolf Klemisch, und für 25 Jahre: Johann Link und Günther Sailer. Von Franz Hörbrand



Die Ehrengäste zum Jubiläum, von links: MdL Manuel Knoll, Zweiter Bürgermeister Albert Kaiser, Thomas Schuster, Michael Wörner, Anette Paulus, Landrat Markus Müller, ASM-Bezirksvorsitzender Josef-Werner Schneider. Foto: Johannes Kienmoser

Aus dem „Trainingslager“ auf die Konzertbühne

In Bliensbach wird eine tolle Gemeinschaftsleistung gezeigt.

Bliensbach Es ist heiß geworden in der Turnhalle des Schullandheims Bliensbach. Gut 50 Sänger proben für das Sommerkonzert des Sailer-Gymnasiums. Der Schulchor feilt, passend zu den Temperaturen, gerade an „Africa“.

Magdalena Burr dirigiert mit viel Körpereinsatz, damit der Rhythmus sicher wird, und reißt die Jugendlichen mit. Die Chemie stimmt im Ensemble, und auch mit Filmhits aus dem „Herrn der Ringe“ und „The Greatest Showman“ hat die Musikerin den Geschmack ihrer

„Großen“ getroffen. Ebenso ist ihr Unterstufenchor begeistert bei der Sache und hat „Cover me in sunshine“ im Programm, dazu – liebevoll mit Regenschirmen choreografiert – „Chim Chim Cher-ee“ aus „Mary Poppins“. Ein paar Räume weiter übt Felix Mack mit der Wood&Brass Band an einer herrlich swingenden Version von Glenn Millers Broadway-Ohrwurm „Moonlight Serenade“, „Despacito“ oder „Manha de Carnaval“. Das Tempo bitte straff, aber nicht gehetzt, die Dialogstruktur klarer hervorheben,

hier ein „knackiges, knuspriges“ Staccato! Das Repertoire der Band, die zahlreiche, oft junge Mitglieder zählt, motiviert die Schüler, weil es ins Ohr geht, fordert, aber machbar ist. So war ein erfolgreicher Konzertabend vorprogrammiert, bei dem die Zuhörer Mitte Juli in der Aula des Sailer-Gymnasiums neben den gereiften Darbietungen der Chöre und der Band auch das vielfältige Programm des Streichensembles unter Severine Pehl erleben: Tschaikowskys „Morgenlied“ zum Träumen, prickelnde Spannung bei Melodien aus „James Bond“ und das Gefühl eines lauen Sommerabends bei der langsamen Rumba „Tico Tico“. Auch leisere Töne können das Publikum ansprechen.

Musik für die Seele bot zudem der Klassenchor der 5b und c, der, mit selbstgestalteten Zeichentrickssequenzen hinterlegt, die Geschichte der Fliege Linda, die als blinder Passagier im Auto mitreist und dem Fahrer ans Herz wächst, vortrug. Das gemeinsame Schlusstück aller Ensembles, „When we were young“ unterstrich, dass ein Schulkonzert immer eine große Gemeinschaftsleistung darstellt. Von Anne Strobl



Ein wohlverdientes Eis bei sommerlicher Hitze! Probenzeit in Bliensbach für die jungen Musikerinnen und Musiker des Johann-Michael-Sailer-Gymnasiums eine Zeit, die die Ensembles auf das Sommerkonzert vorbereitet, musikalisch voranbringt und als Gruppe zusammenschweißst. Foto: Felix Mack

3000 Euro für Bissinger Vereine

Die Sparkasse hat einen großzügigen Förderscheck übergeben.

Bissingen Einen Spendenscheck mit einer Gesamthöhe von 3000 Euro übergab kürzlich der Leiter der Sparkassen-Geschäftsstelle in Bissingen, Josef Ottner, symbolisch an Bürgermeister Stephan Herreiner. Sowohl der Kreis- und Stadtparkasse als auch der Marktgemeinde ist die Unterstützung der Vereine, des kulturellen Lebens und der Gesellschaft insgesamt ein besonderes Anliegen. Eine ganze Reihe von Vereinsvertretern waren zur Spendenübergabe in die im vergangenen Jahr sanierten Geschäftsräume der Bissinger Sparkasse geladen. „Gerade die Vereinsarbeit ist total wichtig für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft, der in diesen schwierigen Zeiten nötiger ist denn je“, sagte Geschäftsstellenleiter Josef Ottner zur Begrüßung und nannte beispielhaft die Hochwasserkatastrophe vor wenigen Wochen, bei dem Kesseltaler Feuerwehrkräfte nach der Beseitigung der Schäden in den eigenen Orten im Donautal freiwillig unterstützend tätig waren.

Das prägte auch Jugendliche in ihrer Entwicklung nachhaltig, zeigte er sich überzeugt. Bürger-

meister Stephan Herreiner dankte der Sparkasse für die jährliche Unterstützung der örtlichen Vereine und wünschte all denjenigen, die mit einer Spende bedacht wurden, aber auch allen anderen im Kesseltal Kraft und Energie, die Vereine und Organisationen angesichts des ständigen gesellschaftlichen Wandels am Laufen zu halten. Die 3000 Euro Spendensumme der Sparkasse Bissingen werden in ihren einzelnen Teilen im Jahr 2024 an folgende Vereine und Institutionen verteilt: den Schützenverein „Edelweiß“ Diemantstein-Warn-

hofen, den TSV Bissingen, die Abteilung Bike des TSV Bissingen, den Kesseltaler Bürgerservice, die Marktgemeinde Bissingen für die Sportlerehrung, die Theaterfreunde Kesseltal, die Freiwillige Feuerwehr Bissingen, die Fischer- und Naturfreunde Diemantstein, den Imkerverein Kesseltal, die Freiwillige Feuerwehr Fronhofen und den Skiclub Oberliezheim.

Ein Großteil der genannten Vereine wird die Spendengelder auch heuer wieder für die Förderung der Jugendarbeit und Nachwuchsgewinnung nutzen. (AZ)



Einen Spendenscheck mit einer Gesamtschuldsumme in Höhe von 3000 Euro für die Kesseltaler Vereine und Organisationen überreichte der Geschäftsstellenleiter Josef Ottner in der Sparkasse Bissingen (Mitte links) an Bürgermeister Stephan Herreiner (Mitte rechts). Foto: Helmut Herreiner

Sie haben das Wort!

Auf dieser Seite ist Platz für Artikel und Fotos von Vereinen, Schulen sowie anderen Gruppierungen und Einrichtungen aus Dillingen und Umgebung. Sie haben so die Möglichkeit, einen Teil der Zeitung mitzugestalten und sich dazu öffentlichkeitswirksam zu präsentieren.

Wenn Sie etwas Inhaltliches beisteuern wollen, dann laden Sie Ihren Text und ggf. Bilder über unser Portal unter www.azol.de/upload hoch.

Unsere Redaktion prüft, was veröffentlicht werden kann, nimmt aber keine redaktionellen Veränderungen vor. Mit diesem Angebot wollen wir unsere regionale Verankerung ausweiten. Wir freuen uns auf Ihre Neuigkeiten!